

Dortmund , den 7.6.2016

Liebe domicil Mitglieder, wie ihr es evtl. schon aus der Mitteilung von Monika Färber zur diesjährigen Hauptversammlung entnommen habt möchte ich mich in diesem Jahr als Beisitzer für den Vorstand am 29.6. zur Wahl stellen.

Viele kennen mich als Musiker oder auch aus den Projektleitungen verschiedener 'Jugendprojekte' in Sachen Jazz. Seit 2006 bin ich aktiv als Mitglied im domicil dabei. Viele kennen mich auch durch die Monday Night Session die ich - auch von Seiten der Glen Buschman Jazz Akademie als Kooperationspartner - mit gestalte und plane.

Des Weiteren wirke ich seit langer Zeit in den Sitzungen für das Programm der Weihnachtsmatinee mit und kümmere mich auch zusammen mit anderen um die Anwerbung und Betreuung unseres 'ehrenamtlichen Soundmixerteams' für die verschiedenen, wöchentlichen Veranstaltungen.

Beruflich und ehrenamtlich bin ich seit meinem Einstand in Dortmund im Jahre 1997 in der Jugendförderung in Sachen Jazz in verschiedenen Bereichen tätig. Beruflich (Kulturbetriebe Dortmund - freischaffender Musiker) nehmen die Betreuung von Jugendprojekten im Bereich Jazz - u.a. Betreuung der Städtepartnerschaften Rostow am Don, Novi Sad - ebenfalls seit 1997 einen wichtigen Schwerpunkt in meiner Arbeit als Musikpädagoge, Dozent und Musiker ein.

Ehrenamtlich unterstütze ich viele Jugendprojekte im nationalen (viele von Euch sind bei der gemeinsamen Pragfahrt mit der GBJA Big Band 2013 dabei gewesen und konnten so einen Eindruck von der alltäglichen Arbeit im Jugendbereich gewinnen) - oder internationalen Austausch und kümmere mich um geeignete Spielstätten, Auftrittsmöglichkeiten für Jugendliche, angehende Musiker, Betreuung in den Schulen in verschiedenen Problemfeldern u.a. 'Begabungsproblematiken', Freistellung für Projekte etc.. Seit Neustem arbeite ich zusammen mit u.a. Thomas Haberkamp an der 'Sicherung' des Standortes 'Jazz' in Dortmund vor dem Hintergrund derzeitiger Tendenzen dass das Landesjugendjazzorchester, der Wettbewerb Jugend Jazzt (beide ursprünglich von Prof. R. Buschmann / Dortmund gegründet und erfunden) und weitere wichtige, traditionelle Schwerpunkte des Jazz , welche seit vielen Jahren das Dortmunder Zusammenleben prägen, in andere Regionen vergeben werden sollen.

Ich möchte mich in diesem Jahr als Beisitzer für den Vorstand bewerben da ich bereits vielfältig in verschiedensten Bereichen (s.o.) in die aktive Arbeit im domicil involviert bin. Im letzten Jahr hat sich gezeigt dass für verschiedene Planungsebenen oftmals doppelte Sitzungen und damit ein erhöhter Zeitaufwand nötig waren um Inhalte aus den Vorstandsbesprechungen miteinander zu teilen oder neu zu erörtern um verschiedene Bereiche inhaltlich neu zu strukturieren und aktiv gestalten zu können. Aus diesem Grunde haben im Vorfeld mit dem Vorstand und auch mit anderen Mitgliedern - diesen gilt mein besonderer Dank für den außerordentlichen, positiven Gedankenaustausch - Gespräche stattgefunden wie sich in naher Zukunft dieser Aufwand u.a. zeitlich und inhaltlich effizienter gestalten lässt. Ein wichtiger Aspekt für mich war dass es sicherlich einen Sinn ergeben würde von den Sitzungen her näher an den Vorstand heran zu rücken bzw. mich als Beisitzer zur Verfügung zu stellen.

Einen wichtigen Schwerpunkt innerhalb einer etwaigen Mitarbeit im Vorstand sehe ich sicherlich auch in einer breiteren Aufstellung und Darstellung verschiedener Themengebiete -

insbesondere in der Öffentlichkeit. Hierzu zählen die Themen 'Dortmunder Musiker' im domicil. Hierbei sollten wir uns vielleicht noch besser und deutlicher auf- und darstellen, denn die Situation, Spielmöglichkeiten, Angebote (wahrgenommene Angebote) - die Allgemeinsituation ist viel besser als bekannt und befindet sich dazu in einem weiterführenden Wandel. Ein weiterer hiermit zusammenhängender Punkt betrifft sicherlich auch die Spiel- und Projektmöglichkeiten für Jugendliche und Studenten. Es gibt mit Soundzz eine sehr gute Konzertlinie in der Heranführung von Eltern und Kindern an das Thema 'Jazz - Improvisation - Kreativität' etc. - wirklich hervorragend! Für Jugendliche / angehende Studenten fehlt dieser Konzertbereich noch um a) auch konzertant aktiv werden zu können - b) Jugendliche / Studenten hierdurch in einem wichtigen Übergangsfeld an das domicil zu binden bzw. als Publikum oder auch als aktive Mitglieder zu gewinnen. Des Weiteren kommt hinzu dass viele junge Musiker die u.a. in der Monday Night Session oder anderen Projektbereichen des domicils groß geworden sind - wie Pablo Held (WDR Jazz Preisträger 2011 , SWR Jazz Preisträger 2014) , Florian Menzel (Bundesfilmpreis 'Lola' / Beste Filmmusik - European Jazz Award 2009) , viele Landessieger und sonstige Preisträger - in der Öffentlichkeit nicht mit dem domicil unmittelbar in Verbindung gebracht werden. Hier gibt es sicherlich Reserven die uns im Hinblick auf eine breitere und positivere Aufstellung in der Öffentlichkeit sehr gut tun würden.

Kurzum - ich würde mich über Euer Votum freuen - respektiere aber auch jede andere Meinung darüber - und stehe auch zu Fragen, Kritik, Meinungen jederzeit im Vorfeld oder am 29.6. zur Verfügung.

Herzliche Grüße , Euer Uwe Plath